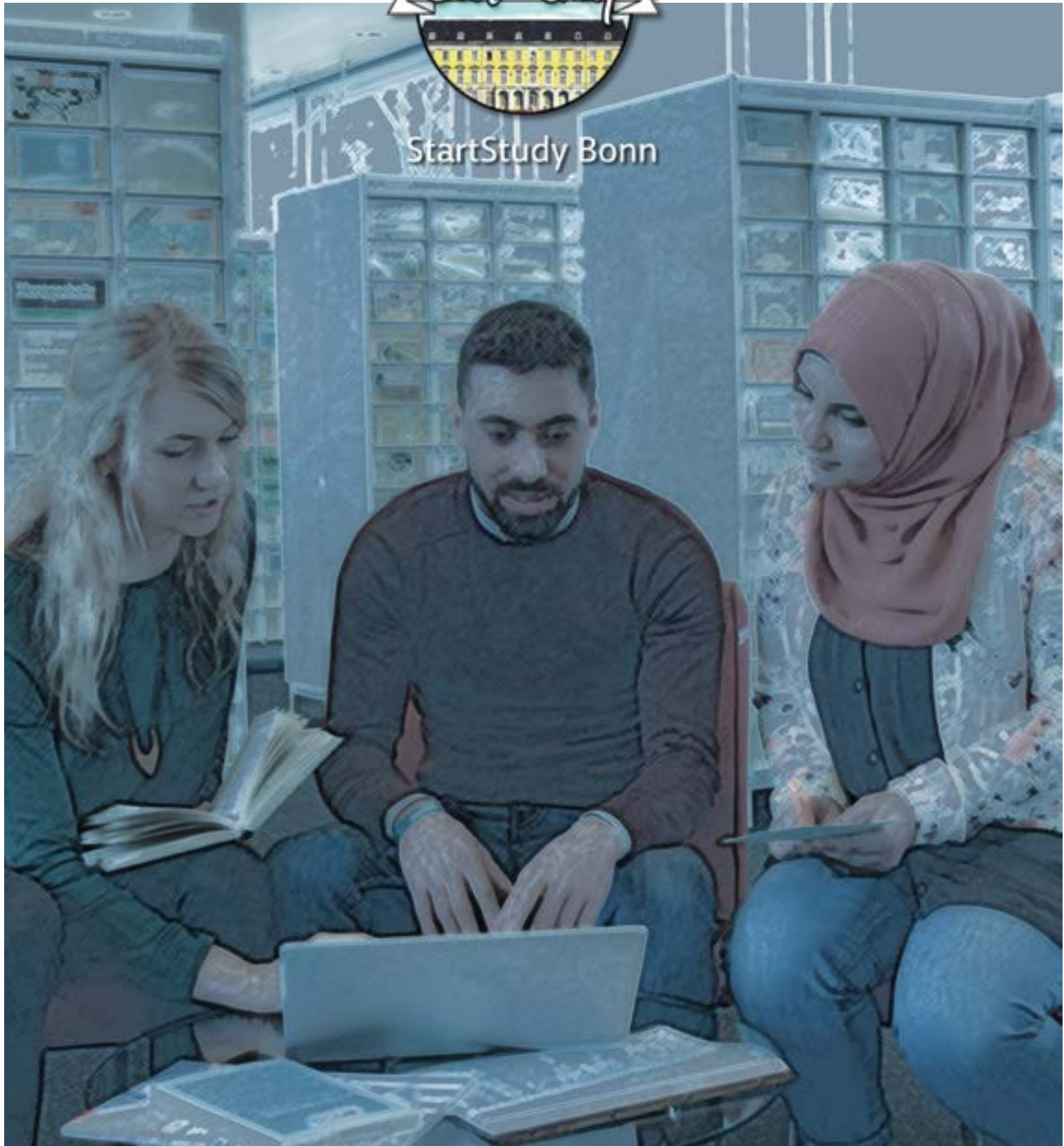


# Der Weg an die Hochschule

Leitfaden für Studieninteressierte mit Fluchthintergrund



StartStudy Bonn





## StartStudy Bonn

### Projekt zur Integration von Geflüchteten in die Universität

Geographisches Institut Universität Bonn  
Meckenheimer Allee 166  
53115 Bonn

Projektkoordination:

Prof. Dr. Nadine Marquardt | Julian Rochlitz

Redaktion:

Lisa Kugele | Neele Eilers

Inhaltliche Ausarbeitung:

Lisa Kugele | Mara Teutsch  
Thomas Wiskirchen | Neele Eilers  
Elyas Alyas | Marius Servais

Layout:

agentur arcoss

Stand Mai 2017

Zweite, überarbeitete Auflage  
Erstauflage erschienen im Dezember 2016

Gefördert vom  
Deutschen  
Akademischen  
Austauschdienst (DAAD)

mit Mitteln des  
 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Unterstützt vom  
Allgemeinen  
Studierendenausschuss  
der Universität Bonn



## Einleitung

Du bist in Deutschland angekommen – herzlich willkommen! Du hast den Wunsch zu studieren oder Dein Studium fortzusetzen? Dafür gibt es einiges zu erledigen. Damit Du alle wichtigen Schritte zu einem Studium in Deutschland kennst, gibt es diesen Guide. Er zeigt Dir den Weg, den Du gehen kannst, um Deine Bewerbung für Dein Studium vorzubereiten.

Wir geben Dir in diesem Guide Anleitungen und Tipps, mit denen Du Schritt für Schritt alle Voraussetzungen für ein Studium in Deutschland kennlernst. Jede\_r mit dem Wunsch zu studieren sollte wissen, was sie/er dafür vorbereiten muss. Wir wollen alle Studieninteressierten dabei unterstützen, die Hürden auf dem Weg zum Studium möglichst leicht zu bewältigen. Die Checkliste am Ende des Guides hilft Dir, den Überblick über alle wesentlichen Schritte zu behalten.

Auch wenn Du all unseren Ratschlägen und Hinweisen folgst, können wir Dir allerdings nicht garantieren, dass Du sicher einen Studienplatz bekommst. Daher ist es uns besonders wichtig, Dir bei der richtigen Wahl Deiner Ausbildung zu helfen. Wir erzählen Dir von unseren Erfahrungen als Student\_innen, damit Du frühzeitig darüber nachdenken kannst, ob ein Studium die richtige Wahl für Dich ist oder ob es andere Wege gibt.

Dieser Guide entstand aus einer Kooperation der Initiative für Flüchtlinge Bonn e.V. des Geographischen Instituts der Universität Bonn (GIUB). Dank der Unterstützung des GIUB konnten fünf Studentische Hilfskraftstellen im Rahmen des „Welcome“-Förderprogramms des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an der Universität Bonn eingerichtet werden, um Informationen zum Studium bereitzustellen und Studieninteressierte mit Fluchthintergrund miteinander zu vernetzen.

Da das Projekt vor allem auf den Standort Bonn bezogen ist, liegt der Fokus des Guides auch auf den Bedingungen vor Ort und auf den Regelungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Falls Du Dich für ein Studium an einer anderen Hochschule in Nordrhein-Westfalen oder in einem anderen Bundesland interessierst, kann es sein, dass einige unserer Tipps und Ratschläge bei Deiner Wunsch-Hochschule gar nicht zutreffen.

Bei Fragen und Anregungen zu unserem Guide kannst Du Dich jederzeit per E-Mail an uns wenden: [startstudy@uni-bonn.de](mailto:startstudy@uni-bonn.de)

Wir wünschen Dir auf Deinem Weg ins Studium und in Deinem Studium alles Gute.

*Elyas Alyas   Neele Eilers   Marius Servais   Mara Teutsch   Thomas Wiskirchen*

# Inhalt

Einleitung.....	3
<b>Schritt 1: Orientieren und Zeugnisse ins Bildungssystem einordnen lassen.....</b>	<b>6</b>
<b>Schritt 2: Was passt besser zu mir: Ausbildung oder Studium? .....</b>	<b>8</b>
Eine berufliche Ausbildung.....	8
Ein Hochschulstudium.....	10
<b>Schritt 3: Den richtigen Studiengang finden .....</b>	<b>12</b>
<b>Schritt 4: Qualifizieren – Welche Zugangsbedingungen hat ein Studium?.....</b>	<b>14</b>
Allgemeine Zugangsbedingungen .....	15
Sprachkenntnisse .....	15
Hochschulzugangsberechtigung .....	18
Fachspezifische Zugangsbedingungen .....	19
<b>Schritt 5: Schätze die Kosten eines Studiums ein.....</b>	<b>20</b>
<b>Schritt 6: Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für Dein Studium .....</b>	<b>24</b>
Das BAföG.....	24
Ein Stipendium.....	26
Arbeiten während des Studiums .....	26
Der Studienkredit .....	27
<b>Schritt 7: Deine Bewerbung auf einen Studienplatz .....</b>	<b>28</b>
Studienplatzvergabe an ausländische Bewerber_innen .....	28
Bewerbungszeitraum und erforderliche Dokumente .....	29
TestAS .....	30
uni-assist .....	32
Beispiel: Bewerbung fürs Medizinstudium .....	32
<b>Schritt 8: Schreibe Dich in Deinen Studiengang ein .....</b>	<b>33</b>
<b>Schritt 9: Einen guten Start hinlegen .....</b>	<b>34</b>
<b>Schritt 10: Melde Dich bei uns! .....</b>	<b>35</b>
Adressen und Beratungsstellen .....	36
Checkliste .....	39

## Das Bildungssystem in Deutschland

Damit Du erfolgreich in die Studienvorbereitung starten kann, ist es sinnvoll, sich vorab einmal das Bildungssystem in Deutschland anzuschauen. Dafür ist ein kleiner Blick auf die Bildungspolitik nötig. Deutschland hat eine besondere Aufteilung in den Zuständigkeiten der Politik. Es gibt unterschiedliche Ebenen, die Entscheidungen treffen dürfen. Diese Ebenen haben jeweils besondere Themen, zu denen nur sie Gesetze verabschieden können. Die Bundesebene entscheidet für ganz Deutschland. Die Politiker\_innen dafür sitzen in Berlin. Darunter gibt es die Landesebene, auf der die einzelnen Bundesländer Entscheidungen für sich treffen. Für jedes Bundesland gibt es eine eigene Hauptstadt. Die Regierung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen ist in Düsseldorf.

Es gibt insgesamt 16 Bundesländer in Deutschland. Bei bestimmten Themen zu denen nur die Bundesländer entscheiden dürfen, kann es also 16 verschiedene Regelungen in Deutschland geben. Ein Thema, bei dem jedes Bundesland einzelne Regelungen und Gesetze erlassen darf, ist die Bildungspolitik, also Gesetze zu Schulen und Hochschulen. Außerdem kann jede Hochschule für sich eigene Regeln aufstellen. Das bedeutet für Dich: Wenn Du Dich über ein Studium in Nordrhein-Westfalen informierst und über eines in einem anderen Bundesland, kann es sein, dass an der zweiten Hochschule andere Regeln gelten.

Daher solltest Du schauen, in welchem Bundesland die Stadt ist, in der Du studieren möchtest, damit Du alle wichtigen Regelungen berücksichtigen kannst.



## Orientieren und Zeugnisse ins Bildungssystem einordnen lassen

Du musst wissen, welchem Abschluss in Deutschland Dein Abschluss aus der Heimat entspricht.

Dafür solltest Du Deinen Abschluss vergleichen lassen. Dabei wird geschaut, wie dieser in das deutsche Bildungssystem passt. Dies gilt sowohl für Schul- als auch für Hochschulzeugnisse.

Wenn man in Deutschland zur Schule geht, hat man die Möglichkeit unterschiedliche Abschlüsse zu machen. Nur mit einem allgemeinen Abitur oder einem Fachabitur kannst Du Dich direkt an einer Hochschule bewerben.

Schülerinnen und Schüler, die in Deutschland einen Abschluss auf einer Haupt- oder Realschule gemacht haben, können nicht gleich anfangen zu studieren. Für sie gibt es drei Möglichkeiten:

1. Sie können nach dem Abschluss weiter in die Schule gehen und das Abitur machen.
2. Sie können ihr Abitur an einer Abendschule nachholen und zum Beispiel tagsüber arbeiten.
3. Sie machen nach der Schule eine Ausbildung.

Für Flüchtlinge, die noch nicht 18 Jahre alt sind, gibt es auch die Möglichkeit, nochmal in Deutschland eine Schule zu besuchen, oder berufsbegleitend eine Abendschule zu besuchen.

Beim Vergleichen und Einordnen Deiner Abschlüsse hilft Dir das **IQ-Netzwerk**. Sie stellen gegebenenfalls mit Dir zusammen den Antrag zur Anerkennung der Gleichwertigkeit Deiner Zeugnisse mit einem deutschen Abschluss bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Außerdem beraten sie Dich, was Du mit Deinen Zeugnissen in Deutschland tun kannst.

## Studienkolleg

Wenn Du ein Abitur hast, kann es sein, dass Du damit trotzdem nicht sofort studieren kannst. Dann entspricht Dein Abitur aus der Heimat nicht dem deutschen Abitur. Es gibt aber die Möglichkeit für Dich, die fehlenden Inhalte nachzuholen. Dafür musst Du ein Studienkolleg besuchen.

Das Studienkolleg bereitet Studieninteressierte, die mit ihrer Hochschulzugangsberechtigung nicht direkt studieren dürfen, sprachlich und fachlich auf ein Studium in Deutschland vor. Nach zwei Semestern (einem Jahr) legt man die sogenannte Feststellungsprüfung ab. Eine bestandene Feststellungsprüfung berechtigt zur fachgebundenen Aufnahme eines Studiums in Deutschland.

Im Studienkolleg werden verschiedene Kurse zu bestimmten Fachrichtungen (Geisteswissenschaft, Sprache, Sozial- und Wirtschaftswissenschaft, Naturwissenschaft, Mathematik, Medizin, Biologie) angeboten. Nicht jeder Kurs wird an jedem Studienkolleg angeboten. Voraussetzungen für die Teilnahme am Studienkolleg sind Deutschkenntnisse auf B1 bzw. B2 Niveau. Bei einigen Studienkollegs können sich Studierende direkt bewerben, bei anderen läuft die Bewerbung über uni-assist (**siehe Schritt 7, Seite 32**). Bei manchen gibt es außerdem Aufnahmeprüfungen, die Deutschkenntnisse oder Kenntnisse in Mathematik oder Physik prüfen.

Es gibt in Nordrhein-Westfalen und somit auch in Bonn keine staatlichen Studienkollegs mehr. Sie sind alle privat und kosten daher Geld. In anderen Bundesländern gibt es noch staatliche Studienkollegs. Deshalb kann es sein, dass Du für mindestens ein Jahr in eine andere Stadt ziehen musst, um eine Hochschulzugangsberechtigung an einem Studienkolleg zu erlangen.

Weitere Informationen zu den Studienkollegs in Deutschland findest Du im Internet.

Suche dafür nach „Studienkollegs in Deutschland“ oder unter dem Link <http://www.studienkollegs.de/>.

### **IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen für den Bonn/Rhein-Sieg-Kreis**

#### **LerNet Bonn/Rhein-Sieg e.V.**

Rathausstrasse 3  
53225 Bonn

Ansprechpartnerin: **Giesa Seidel**

Telefon: **0228-97638982**

E-Mail: [seidel@lernet.de](mailto:seidel@lernet.de)

Webseite: <http://www.lernet.de>

#### **Bildungswerks Forum**

##### **Lernwelten**

Im Krausfeld 30a  
53111 Bonn

Ansprechpartnerin: **Anette Döhner**

Telefon: **0228-9695999**

E-Mail: [doehner@bf-bonn.de](mailto:doehner@bf-bonn.de)

Webseite: <http://www.bf-bonn.de>

### **Unser Tipp:**

Lass Deine Zeugnisse übersetzen und mache bei einer der Beratungsstellen einen Termin aus.

Die Agentur für Arbeit bzw. das JobCenter können unter Umständen die Übersetzung vornehmen lassen und die Kosten tragen. Bitte wendet Dich an den Integration Point Bonn bevor Du die Übersetzung beantragst.



## Was passt besser zu mir: Ausbildung oder Studium?

Du hast einen bestimmten Berufswunsch? Du hast eine Vorstellung davon, in welchem Bereich Du gerne arbeiten möchtest? Einige Berufe, die für Dich interessant sein können, erfordern kein Studium. Diese Berufe erreicht man über eine Lehre. Viele dieser Berufe sind sogar ausschließlich über diesen Ausbildungsweg zu erreichen und können gar nicht studiert werden. Finde heraus, welcher Ausbildungstyp besser zu Deinen Berufswünschen passt.

### Eine berufliche Ausbildung

Die Ausbildung wie in Deutschland gibt es sonst in keinem anderen Land. Während in anderen Ländern eher eine Lehre in handwerklichen Berufen möglich ist, kann man eine Ausbildung in Deutschland für viele verschiedene Berufe machen. Das Besondere an einer Ausbildung in Deutschland ist die Verbindung von Schule und praktischer Arbeit. In der Zeit Deiner Ausbildung gehst Du in die Schule und lernst dort alle theoretischen Grundlagen. Zusätzlich arbeitest Du schon in einem Betrieb und lernst den Inhalt Deiner Ausbildung auch gleich in der Praxis von Leuten, die bereits in Deinem Wunschberuf arbeiten.



Eine Ausbildung kann man in Deutschland in vielen Bereichen machen. Es gibt zum Beispiel Ausbildungen im Bereich:

- **Handwerk und Industrie** (zum Beispiel Elektroniker\_in, Automechaniker\_in, Schreiner\_in, Heizungsinstallateur\_in, Parkettleger\_in)
- **Handel** (zum Beispiel Kaufmann/-frau, Betriebswirt\_in im Außenhandel, Immobilienkaufmann/-frau)
- **Bau und Landwirtschaft** (zum Beispiel Landschafts- und Gemüsegärtner\_in, Hochbaufacharbeiter\_in)
- **Pflege und Gesundheit** (zum Beispiel Krankenpfleger\_in, Medizinische\_r Fachangestellte\_r, Sportfachmann/-frau, Heilerziehungspfleger\_in, Zahntechniker\_in)
- **Pädagogik** (zum Beispiel Erzieher\_in, Sozialhelfer\_in)
- **Verwaltung** (zum Beispiel Verwaltungsfachangestellte\_r, Bürofachmann/-frau, Rechtsanwaltsfachangestellte\_r)

#### Vorteile einer Ausbildung

- Eine Ausbildung dauert in der Regel nur 2-3 ½ Jahre. Ein Studium dauert mindestens 3 Jahre bis zum Abschluss des Bachelors in Regelstudienzeit, häufig aber durch einen Master weitere Jahre.
- Man kann bereits mit einem Haupt- oder Realschulabschluss eine Ausbildung machen. Das ist für alle gut, die kein Abitur haben oder deren Abitur hier nicht anerkannt wird.
- Für eine Ausbildung braucht man „nur“ ein B1 oder B2 Sprachniveau in Deutsch. Das ist hilfreich, wenn Du zum Beispiel Schwierigkeiten hast, Deutsch zu lernen oder Du zu viel Zeit verlierst, um Deutsch für ein Studium zu lernen.
- Eine Ausbildung ist eine Verbindung aus Theorie und Praxis. Ein Studium an einer Universität hin-gegen ist meistens sehr theoretisch. Das Studium an einer Fachhochschule gibt zwar auch Einblicke in die Praxis, hat den Fokus aber auch auf der Theorie. Eine Ausbildung ist dann sehr passend, wenn Du vor allem gerne praktisch arbeitest.
- Du verdienst während Deiner Ausbildung bereits Geld. Dadurch bist Du finanziell unabhängiger als in einem Studium.

Im Internet kannst Du Dich unter anderem auf diesen Homepages weiter informieren:

[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de), [www.berufskompass-nrw.de](http://www.berufskompass-nrw.de) und [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

Eine Ausbildung hat viele Vorteile. Deshalb solltest Du auf jeden Fall darüber nachdenken, ob Du Deinen späteren Traumberuf leichter oder besser auf dem Weg einer Ausbildung erreichen kannst.

**Mehr Informationen zu einer Ausbildung bekommst Du beim Integration Point in oder bei der KAUSA Servicestelle Bonn/Rhein-Sieg**

#### **Jobcenter Bonn – Integration Point**

Rochusstraße 4  
53123 Bonn

E-Mail: [IP-Bonn@jobcenter-ge.de](mailto:IP-Bonn@jobcenter-ge.de)

#### **KAUSA Servicestelle Bonn/Rhein-Sieg (OBS) – Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration**

Otto Benecke Stiftung e.V.  
Kennedyallee 105-107  
53175 Bonn

Ansprechpartnerin:  
**Christiane Wasmann**

E-Mail: [Christiane.wasmann@obs-ev.de](mailto:Christiane.wasmann@obs-ev.de)



In der Region um Bonn gibt es mehrere wichtige Universitäten. Hier findest Du die Kontaktdaten der Universitäten in Bonn und Köln:

#### Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dezernat Internationales  
Abteilung 6.3  
Poppelsdorfer Allee 53  
53115 Bonn

#### Hicham Boutouil

Koordinator: Maßnahmen für Flüchtlinge  
Programm FdIS „Förderung der Integration in das Studium“  
Telefon: 0228-73 5948  
E-Mail: [hicham.boutouil@uni-bonn.de](mailto:hicham.boutouil@uni-bonn.de)

#### Universität zu Köln

International Office  
Studierenden Service Center  
Universitätsstraße 22a  
50931 Köln

#### Service Point

E-Mail: [aaa@verw.uni-koeln.de](mailto:aaa@verw.uni-koeln.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-15 Uhr

## Ein Hochschulstudium

Die meisten Fächer an deutschen Hochschulen sind aufgeteilt in den **Bachelor** und **Master**. Mit dem Bachelor erlangt man einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Der Master ist die wissenschaftliche Vertiefung Deines Fachs und kann auf den Bachelor folgen. Nach dem Erreichen des akademischen Grades als Master kann man sein Studium mit einer Promotion (PhD) weiterführen. Lediglich einige Studiengänge verlaufen nicht nach dem Bachelor-Master-Prinzip. Dazu gehören das Studium der Rechtswissenschaften, Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin und Pharmazie, sowie der Lebensmittelchemie und in einigen Bundesländern auch das Lehramtsstudium.

Es gibt drei verschiedene Formen von Hochschulen, an denen man studieren kann. Dabei unterscheidet man grundlegend zwischen **Fachhochschulen** und **Universitäten**. Der entscheidende Unterschied der Formen ist das Angebot an Fächern und die Art zu Lernen.

■ **Universitäten** sind der Ort für Wissenschaft und Forschung. Sie bieten Studierenden geisteswissenschaftliche, naturwissenschaftliche, medizinische, rechtswissenschaftliche, lehramtliche, wirtschaftliche und technische Studiengänge. Einige Universitäten bieten außerdem theologische und agrarwissenschaftliche Studiengänge an. Bestimmte Studiengänge werden nur an Universitäten angeboten.

Universitäten lehren vor allem **theoretische** Inhalte, den Bezug zur Praxis müssen Studierende in der Regel selbst suchen (zum Beispiel durch Praktika). Es wird von Dir hauptsächlich selbstständiges Arbeiten verlangt. Es gibt niemanden, der Dir alle Schritte aufzeigt, die Du für Dein Studium absolvieren musst. So stellst Du zum Beispiel Deinen Stundenplan meist selbst zusammen.

Ein Studium an einer Universität ist flexibler als an einer Fachhochschule. Man hat in der Wahl der Kurse und Ausrichtung des Studiums eine größere Freiheit. Allerdings wird im Gegenzug von Dir erwartet, dass Du Dein Studium selbst organisierst und die Inhalte eigenständig erarbeitest.

- **Fachhochschulen (FH)** bieten ein **praxisorientiertes** Studium. Das bedeutet, dass die Anwendung der Studieninhalte im Mittelpunkt steht. Deshalb sollte man in der Regel ein oder zwei Praxissemester absolvieren, um im angestrebten Berufsfeld zu arbeiten. Fachhochschulen haben meistens eine bestimmte Ausrichtung. Technische Hochschulen bieten zum Beispiel Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften an. Andere Ausrichtungen sind pädagogische Hochschulen oder Kunsthochschulen.

Für das Studium an einer Fachhochschule braucht man die Fachhochschulreife. Es gibt die allgemeine Fachhochschulreife, die grundsätzlich zum Studium an einer Fachhochschule und auch an einigen wenigen Universitäten berechtigt. Außerdem gibt es die fachgebundene Hochschulreife, mit der nur bestimmte Fächer studiert werden können. Für die meisten Abschlüsse der fachgebundenen Hochschulreife gibt es passende Fachhochschulen. Wenn Du zum Beispiel die fachgebundene Hochschulreife im Bereich Pädagogik (zum Beispiel nach einer Ausbildung) erlangt hast, findest Du an einer pädagogischen Fachhochschule die passenden Studiengänge.

Eine FH bietet eine andere Lernkultur als eine Universität. Man kann stärker betreut und angeleitet werden. Ein Studium hier ist ähnlich wie in der Schule. Man hat kleinere Kurse mit weniger Teilnehmenden. Der Ablauf des Studiums ist vorgegeben und damit weniger frei als an einer Universität. Man ist aber eben nicht so alleine bei der Planung des Studiums.

- **Kunst-, Film- und Musikhochschulen** bieten künstlerische Fächer wie Bildende Kunst, Schauspiel, Tanz, Design, Grafik, Instrumentalmusik und Gesang an. Diese Hochschule haben besondere Zulassungsvoraussetzungen wie z. B. einen Eignungstest.

**In der Region um Bonn gibt es folgende drei Fachhochschulen in Sankt Augustin, Köln und Alfter:**

#### **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin**

International Office  
Raum E056  
Grantham Allee 20  
53757 Sankt Augustin

Sprechstunden:

Mo-Mi 10-13 Uhr; Do 10-12, 14-16 Uhr

E-Mail: [international.office@h-brs.de](mailto:international.office@h-brs.de)

#### **Technische Hochschule Köln**

Campus Südstadt  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

Sprechstunden:

Mo, Di, Do 9-12, 13-15 Uhr

Mi, Fr 9- 12 Uhr

E-Mail: [international-office@th-koeln.de](mailto:international-office@th-koeln.de)

#### **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter**

*Angebotene Studiengänge sind zum Beispiel Architektur, Malerei, Fotografie, Schauspiel, Pädagogik, Betriebswirtschaftslehre, Philosophie*

International Office  
Villestrasse 3  
53347 Alfter

Sprechstunden:

Di 13-15 Uhr; Fr 10-12 Uhr

E-Mail: [international.office@alanus.edu](mailto:international.office@alanus.edu)



Damit Du eine Idee bekommst, in welche Richtung dein Studium gehen soll, helfen Dir folgende Fragen:

- Wo liegen meine Interessen? Eventuell hilft Dir Dein Hobby bei der Orientierung.
- Was sind meine Stärken und Schwächen?
- Welche fachlichen Fähigkeiten beherrsche ich bereits und welche möchte ich erlernen?
- Welche persönlichen Fähigkeiten bringe ich mit? Welche Schulfächer haben mir gut gefallen?
- Welche sozialen Fähigkeiten bringe ich mit?
- Welche beruflichen Ziele und Wünsche habe ich?
- In welchem Arbeitsumfeld und mit welchen Arbeitsgewohnheiten und -abläufen möchte ich mich später auseinandersetzen?

## Den richtigen Studiengang finden

Untrennbar mit der Wahl Deines Studienortes ist natürlich die Wahl Deines Studienfachs verbunden. An Hochschulen in Deutschland gibt es sehr viele unterschiedliche Studiengänge. Um eine Vorstellung davon zu bekommen, lohnt sich der Blick auf das Studienangebot an der **Universität Bonn**.

Es gibt im Internet zahlreiche Websites, auf denen man einen Test zu diesen Fragen machen kann. Sie sind sehr nützlich, um einen Eindruck dafür zu bekommen, welche Fachrichtung zu Dir passen könnte. Allerdings werden die Ergebnisse sehr unübersichtlich präsentiert. Deshalb lohnt es sich, den Test mit einem Freund oder einer Freundin zusammen zu machen, damit Ihr Euch das Ergebnis gemeinsam anschauen könnt.

Studieninteressen-Test auf [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de)

Orientierungs-Test auf [www.was-studiere-ich.de](http://www.was-studiere-ich.de)

Online-Self-Assessments der Universität Bonn auf [www.selbsttest.uni-bonn.de](http://www.selbsttest.uni-bonn.de)

Studienführer auf [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)



Außerdem gibt es an jeder Hochschule eine Beratungsstelle, bei der Du Dich über die Studiengänge vor Ort informieren kannst. Die Berater\_innen dort helfen Dir auch dabei, einen passenden Studiengang zu finden.

Außerdem bieten Hochschulen regelmäßig Informationsveranstaltungen zu ihrem Studiengangangebot an.

**An der Universität Bonn:**

- Bonner Hochschultage
- Langer Abend der Studienberatung

**Beratungsstellen in Bonn:**

**Zentrale Studienberatung  
Universität Bonn**

Abteilung 9.2  
Poppelsdorfer Allee 49  
53115 Bonn

E-Mail: [zsb@uni-bonn.de](mailto:zsb@uni-bonn.de)

Sprechstunden:

Mo-Do 9.30-12 Uhr

Mo, Di 13.30-15 Uhr

Do 13.30-17 Uhr

*Ausführliche Beratungsgespräche  
nach Terminvereinbarung*

**Allgemeine Studienberatung  
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg**

Raum E035  
Grantham-Allee 20  
53757 Sankt Augustin

E-Mail: [studienberatung@h-brs.de](mailto:studienberatung@h-brs.de)

Telefon: 02241-865 9656

Sprechstunden:

Mo-Mi 10-12 Uhr

Do 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

*Außerhalb der Sprechstunden  
können Termine vereinbart werden.*



## Qualifizieren – Welche Zugangsbedingungen hat ein Studium?

Im Bewerbungsverfahren für Studiengänge an Hochschulen wird in Nordrhein-Westfalen zwischen deutschen und deutschen gleichgestellten Bewerber\_innen und ausländischen Bewerber\_innen unterschieden. Geflüchtete werden in der Regel als ausländische Bewerber\_innen berücksichtigt. Dabei ist es egal, welchen Aufenthaltsstatus sie haben.

Um in Deutschland studieren zu dürfen, ist eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) erforderlich. Dabei ist zu beachten, dass nicht jedes ausländische Abitur in Deutschland als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt wird. Da es bei einer Hochschulbewerbung dennoch viele Ausnahmeregelungen gibt und jede Bewerbung einzeln begutachtet und bewertet wird, ist es sinnvoll, dass Du mit Deinen Unterlagen zu Deiner Hochschule gehst, um zu fragen, ob Du die Voraussetzungen erfüllst und etwas Besonderes zu beachten hast.

Wie Du bereits am Anfang dieses Guides erfahren hast, haben alle Bundesländer und alle Hochschulen eigene Regelungen. So ist das natürlich auch beim Bewerbungsverfahren. Deshalb sind auch die Anforderungen an Bewerber\_innen

### Achtung!

Nicht jedes ausländische Abitur ist eine Hochschulzugangsberechtigung (mehr dazu auf **Seite 6 in Schritt 1** und in diesem Kapitel auf Seite 18)

von Bundesland zu Bundesland und von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich.

Um ein Studium an einer Hochschule aufnehmen zu können, müssen allgemeine und studiengangsspezifische Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein. Das heißt, dass Du nicht nur schauen musst, welche Bedingungen die Hochschule stellt, sondern auch welche Anforderungen das Studienfach hat, dass Du studieren möchtest.

## Allgemeine Zugangsbedingungen

Diese allgemeinen Zugangsbedingungen sind in vielen Bundesländern gültig. Es gibt wie immer Ausnahmen. Die hier genannten Bedingungen gelten für die Universität Bonn.

### Sprachkenntnisse

Um an einer Hochschule in Deutschland studieren zu können, ist es in den meisten Fällen erforderlich, dass man ausreichende Deutschkenntnisse besitzt. Es gibt Ausnahmen, wenn man einen englischsprachigen Studiengang wählt. Allerdings gibt es davon nicht so viele in Deutschland und in Bonn gibt es gar keine komplett englischsprachigen Bachelor-Studiengänge.

Es ist nicht nur wichtig, dass Du die deutsche Sprache sprechen und schreiben kannst. Du musst auch nachweisen, dass Du die Sprache auf einem bestimmten Niveau beherrschst. Daher verlangt die Hochschule bestimmte Zertifikate, damit sie sehen kann, wie weit Du die Sprache schon gelernt hast.

Die Universität Bonn akzeptiert folgende Zertifikate als Nachweis der Deutschkenntnisse:

- **DSH II** (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang)
- das **Deutsche Sprachdiplom** (Stufe II) der Kultusministerkonferenz (DSD II)
- die **Zentrale Oberstufenprüfung (ZOP)** des Goethe-Instituts bzw. **Goethe-Zertifikat C1, Goethe-Zertifikat C2**
- Zertifikat **telc Deutsch C1** oder **telc Deutsch C1 Hochschule**
- das **Kleine oder Große Sprachdiplom des Goethe-Instituts** im Auftrag der Ludwigs-Maximilians-Universität München
- der **TestDaF Stufe 4** in allen 4 Teilbereichen
- die **Feststellungsprüfung** eines deutschen Studienkollegs

Es ist wichtig, dass Du Dich im Internet oder vor Ort darüber informierst, welche Anforderungen die jeweilige Hochschule an ihre Bewerber\_innen stellt.

Für bestimmte Studiengänge ist ein Prüfungsergebnis von DSH I ausreichend.

Diese Studiengänge verlangen aber häufig den Nachweis von englischen oder französischen Sprachkenntnissen.

**JMD Bonn/Köln**

Bildungsberatung Garantiefonds  
Hochschule beim JMD der KJA Köln  
An St. Katharinen 5  
50678 Köln

*Termine nach Vereinbarung*

Ansprechpartner\_innen

**Nicole Lambertz**

E-Mail: [nicole.lambertz@kja.de](mailto:nicole.lambertz@kja.de)

**Amelia Pavel**

E-Mail: [amelia.pavel@kja.de](mailto:amelia.pavel@kja.de)

**Ruth Bechen**

E-Mail: [ruth.bechen@kja.de](mailto:ruth.bechen@kja.de)

Telefon: 0221 92133574

**Dezernat Internationales**

Abteilung 6.3.  
Poppelsdorfer Allee 53  
53113 Bonn

**Sonja Hammer**

Deutschkurse und DSH

Telefon: 0228-73 7708

E-Mail: [sonja.hammer@uni-bonn.de](mailto:sonja.hammer@uni-bonn.de)

Sprechzeiten:

Mo 10-12.30 Uhr

Di-Fr 9-12.30 Uhr

Do 13.30-15.30 Uhr

**Sprachkurse**

Dein Integrationskurs geht nur bis dem Sprachniveau B1. Weiterführende Kurse zum Erreichen des C1 Sprachniveaus werden nicht so häufig angeboten und sind außerdem recht teuer. Es gibt mehrere Möglichkeiten, Zugang zu einem solchen Sprachkurs zu erhalten:

**Otto Benecke Stiftung e.V.**

Die Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS) finanziert Zugewanderten Sprachkurse, wenn sie diesen für ein Studium benötigen. Die Kurse werden gemeinsam mit dem Jugendmigrationsdienst (JMD) durch die Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule angeboten. Neben dem Sprachkurs hast Du die Möglichkeit in ganz Deutschland an Seminaren zur Studienvorbereitung teilzunehmen.

Die Sprachkurse finden in Köln statt. Deine Fahrtkosten von Bonn nach Köln werden von der Otto Benecke Stiftung e.V. übernommen.

**DSH-Vorbereitungskurs der Universität Bonn**

Am DSH-Vorbereitungskurs der Universität Bonn können ausländische Studierende und Studieninteressierte teilnehmen, die ein Studium an der Universität Bonn beginnen möchten und die Zugangsvoraussetzungen für ein Fachstudium erfüllen. Dieser Kurs ist allerdings nicht kostenlos und es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Die Teilnahme kostet ungefähr 900 € pro Semester.

Weitere Informationen dazu findest Du auf der Seite der Universität Bonn. Suche dafür im Internet nach „Vorbereitungskurs auf die DSH und den TestDaF“.



### Förderung der Integration in das Studium (FdIS)

Das Förderprogramm der Universität Bonn zur Integration von Geflüchteten wurde entwickelt, um Geflüchteten, die in Bonn studieren wollen, einen Deutsch-Sprachkurs bereitzustellen und sie auf die Aufnahme eines Studiums vorzubereiten. Das Programm beginnt jedes Semester zum Oktober und April. Die Teilnahme am Programm hat folgende Voraussetzungen:

- Du musst bereits einen Sprachkurs bis B1 Niveau gemacht haben und dafür ein Zertifikat vorweisen.
- Du musst in der Region Bonn wohnen. (Niederkassel, Troisdorf, Siegburg, Hennef, Sankt Augustin, Bornheim, Alfter, Swisttal, Rheinbach, Meckenheim, Euskirchen, Wachtberg, Königswinter, Bad Honnef, Unkel, Remagen, Grafschaft, Linz, Sinzig, Bad Breisig, Alternahr).
- Du musst einen Aufenthaltsstatus haben, der es Dir ermöglicht, sechs Monate am Programm teilzunehmen.
- Du kannst nur an dem Programm teilnehmen, wenn Du ein Fach studieren willst, das auch in Bonn angeboten wird. Außerdem kannst Du nicht teilnehmen, wenn Du Medizin, Zahnmedizin oder Pharmazie studieren möchtest.

Die Inhalte des FdIS-Programms sind:

- 12 Wochenstunden Deutschunterricht ab B1 Level
- 4 Wochenstunden Landeskundeunterricht
- 8 Wochenstunden Besuch von Lehrveranstaltungen in Deinem Wunsch-Studienfach oder einem ähnlichen Fach
- Seminare zum Interkulturellen Training
- Beratung zum Studium in Bonn
- Teilnahme an Freizeit- und Informationsveranstaltungen mit ausländischen Studierenden

Weitere Informationen dazu findest Du auf der Seite der Universität Bonn. Suche dafür im Internet nach „Förderung der Integration ins Studium (FdIS)“. Dort findest Du auch die jeweiligen Bewerbungsfristen. Diese sind im September und März.

### Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dezernat Internationales  
Abteilung 6.3  
Poppelsdorfer Allee 53  
53115 Bonn

#### Hicham Boutouil

Koordinator: Maßnahmen für  
Flüchtlinge

Programm FdIS „Förderung der  
Integration in das Studium“

Telefon: 0228-73 5948

E-Mail: [hicham.boutouil@uni-bonn.de](mailto:hicham.boutouil@uni-bonn.de)

#### Tipp:

Auch andere Hochschulen bieten Vorbereitungskurse für Studieninteressierte mit Fluchthintergrund an. Schau deshalb auch bei anderen Hochschulen nach solchen Programmen.

Beispielsweise das Programm „Wege ins Studium für Geflüchtete“ der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg unter:

<https://www.h-brs.de/de/wege-ins-studium-fuer-gefluechtete-menschen>

## Englischsprachige Masterstudiengänge

Bei vielen international ausgerichteten Studienfächern ist es möglich, einen englischsprachigen Master im Anschluss an seinen Bachelor zu machen. Dies ist vor allem für diejenigen interessant, deren Bachelor aus der Heimat hier anerkannt wird. In diesen Studiengängen ist ein anderer oder sogar kein Sprachnachweis für Deutsch erforderlich. In einem sogenannten „International Degree Programme“ kannst Du die Sprache in einem Deutschkurs lernen, den Du während Deines Studiums besuchst.

Weitere Informationen dazu findest Du auf der Homepage des DAADs. Suche dafür im Internet nach „International Programmes in Germany 2017“

Für die Bewerbung gibt es zwei verschiedene Wege:

- Manche Hochschulen arbeiten bei der Bewerbung auf einen Masterstudiengang mit uni-assist zusammen.
- An allen anderen Hochschulen sind das Masterbüro oder das Prüfungsbüro des jeweiligen Studiengangs für die Bewerbung zuständig.

## Hochschulzugangsberechtigung

Damit Du an einer Hochschule in Deutschland studieren kannst, musst Du nachweisen, dass Du zur Aufnahme eines Studiums berechtigt bist. Dieser Nachweis heißt in Deutschland „Hochschulzugangsberechtigung“. Es ist daher notwendig, dass Du prüfen lässt, ob Dein Abschluss aus der Heimat dem deutschen Abitur entspricht.

Die Bewertung Deines Abschlusses wird in Bonn von der Universität selbst gemacht. Dies geschieht auf Basis einer Datenbank, in der viele Abschlüsse von Schulen und Hochschulen anderer Länder eingetragen sind und mit deutschen Abschlüssen verglichen werden.

Diese Datenbank findet man unter [www.anabin.kmk.org](http://www.anabin.kmk.org).

*Dort kannst Du auch selbst nach Deinen Abschlüssen suchen und sehen, ob und unter welchen Bedingungen Dein Abschluss zum Studium in Deutschland berechtigt.*

### Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Studierendensekretariat  
Poppelsdorfer Allee 49  
53115 Bonn

Kontakt:

#### Familienname A-F

Herr Haas

E-Mail: [haas@verwaltung.uni-bonn.de](mailto:haas@verwaltung.uni-bonn.de)

#### Familienname G-M

Frau Göbbels

E-Mail: [goebbels@verwaltung.uni-bonn.de](mailto:goebbels@verwaltung.uni-bonn.de)

#### Familienname N-Z

Frau Pesch

E-Mail: [pesch@verwaltung.uni-bonn.de](mailto:pesch@verwaltung.uni-bonn.de)

Die Bewertung Deiner Zeugnisse ist nicht nur für Dein Abitur oder Deine Hochschulzugangs-berechtigung von Bedeutung, sondern auch dann, wenn Du in Deiner Heimat bereits studiert hast. In diesem Fall können Dein Abschluss oder einzelne Leistungen evtl. für Dein Studium angerechnet werden. Für die Anrechnung ist das Prüfungsamt des jeweiligen Studiengangs zuständig.

### Fachspezifische Zugangsbedingungen

Neben den allgemeinen Zugangsbedingungen, wie ausreichende Deutschkenntnisse und eine Hochschulzugangs-berechtigung, haben manche Bachelor- und Masterstudiengänge besondere Zugangsvoraussetzungen. Informiere Dich rechtzeitig, ob Du diese Voraussetzungen erfüllen kannst

Diese Zusatzvoraussetzungen sind zum Beispiel:

- Arbeitserfahrung durch **Praktika**.
- Sprachkenntnisse, wie Englisch, Spanisch oder Französisch.
- Nachweise besonderer künstlerischer und sportlicher Eignungen bei Sport- oder Kunststudiengängen.
- TestAS (**siehe Schritt 7 auf Seite 30**)

Vor Ort in Bonn kannst Du Dich an verschiedenen Stellen über die Zusatzvoraussetzungen Deines Wunsch-Studienfaches informieren.

#### **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

Zentrale Studienberatung  
Poppelsdorfer Allee 49  
53115 Bonn

**Zentrale Studienberatung,  
Studiengangsmanager\_in oder  
Mentor\_in in Deinem Fach**

*Du findest sie ganz einfach, indem Du im Internet nach Deinem Fach und den Bezeichnungen suchst.*



## Schätze die Kosten eines Studiums ein

### Tipp

Schau mindestens ein Jahr vorher, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und was Du dafür noch erledigen musst!

Studieren kann sehr teuer sein. Es fallen nicht nur Kosten für die Wohnung und Deinen Lebensunterhalt an. Auch das Studium selbst kostet Geld und verursacht Kosten. Du musst Beiträge bezahlen und gelegentlich die Materialien kaufen, die Du für das Studium brauchst.

**Da Du als Student\_in kein Geld mehr vom Jobcenter erhältst**, solltest Du sehr früh schauen, wie Du Dein Studium finanzieren kannst. Es gibt verschiedene Möglichkeiten Geld für das Studium zu bekommen.

Damit Du weißt, wie viel ein Studium in Bonn ungefähr im Monat kostet, haben wir bei uns geschaut, wie viel wir monatlich ausgeben. Das kann natürlich nur eine ungefähre Angabe sein. In anderen Städten oder Bundesländern kann das anders sein. So ist Bonn zum Wohnen eine sehr teure Stadt. In anderen Städten sind die Mieten wesentlich günstiger oder aber teilweise noch teurer. Außerdem haben andere

Hochschulen höhere oder geringere Beiträge. Vor allem in den Bundesländern im Osten von Deutschland (Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt) sind die monatlichen Kosten für den Lebensunterhalt wesentlich geringer als etwa in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg oder Bayern.

## Beispiel monatlicher Kosten eines/einer Studierenden in Bonn

Kostenpunkt	Betrag
<b>Semesterbeitrag</b> (umgerechnet auf den Monat)	50 €
<b>Materialien im Studium</b> (Bücher, Lernmaterial, Kopien)	40 €
<b>Miete für ein Zimmer</b> (WG oder Einzelzimmer)	330 €
<b>Nebenkosten</b> (Strom, Internet)	50 €
<b>Mobiltelefonvertrag</b>	25 €
<b>Lebensmittel</b>	230 €
<b>Sonstiger Lebensunterhalt</b> (Hygieneartikel, Reparaturen, Haushalt)	50 €
<b>Kleidung</b>	50 €
<b>Versicherungen</b>	100 €
<b>Freizeit</b> (Fitness, Feiern, ...)	70 €
<b>Gesamt</b>	<b>995 €</b>

Das ist nur ein Beispiel. Aber es zeigt Dir, dass Du im Monat ungefähr 1000 € für Deinen gesamten Lebensunterhalt brauchst. Und dann hast Du wirklich kein entspanntes Leben, sondern musst Dir bei vielen Dingen überlegen, ob Du sie Dir leisten kannst.

Für Fragen zum Sozialbeitrag an der Universität Bonn kannst Du dich an das Studierendenwerk und den AStA wenden.

## Studiengebühren und Semesterbeiträge

Momentan gibt es in keinem Bundesland allgemeine Studiengebühren. Das heißt, man muss für das Studium kein Geld bezahlen. In manchen Bundesländern gibt es allerdings Ausnahmeregelungen. Diese gelten vor allem für Studierende die besonders lange studieren oder die aus dem Ausland kommen.

In **Nordrhein-Westfalen** gibt es keine Studiengebühren. Dennoch ist das Studium nicht kostenlos. Du musst trotzdem für jedes Semester einen bestimmten Betrag an Deine Hochschule bezahlen. Dieses Geld ist unter anderem für die studentische Selbstverwaltung und studentische Sozialeinrichtungen, für den Studierendensport, für günstigeres Essen in der Mensa, zum Bau der Studentenwohnheime, zur Förderung studentischer Initiativen und zum größten Teil für die Bezahlung Deines Semestertickets.

An der **Universität Bonn** heißt dieser Betrag für jedes Semester Sozialbeitrag und beträgt zurzeit ungefähr 290€. Dieser ist immer im Februar und August zu bezahlen.

## Versicherungen

Bei einer Versicherung bezahlst Du jeden Monat einen Betrag an eine Versicherungsgesellschaft. Diese sammelt Dein Geld und das Geld der anderen Menschen in einer großen Kasse. Aus dieser Kasse werden dann die Kosten für Fälle getragen, bei denen ein Versicherungsfall eintritt.

### Krankenversicherung

Studierende müssen eine Krankenversicherung besitzen. Mit der Versicherung ist die ärztliche Versorgung abgedeckt. Bis zum 25. Lebensjahr können sie über ihre Eltern eine Familienversicherung abschließen, wenn die Eltern in Deutschland leben und versichert sind. Danach müssen sie eine Studentenversicherung abschließen. Das bedeutet, sie müssen monatlich einen bestimmten Betrag bezahlen. Dieser Betrag unterscheidet sich je nach Krankenversicherung, bei der man Mitglied ist, kostet aber ungefähr 80€ im Monat.

Studierende im DSH-Vorbereitungskurs haben aber noch keine Krankenversicherungspflicht. Solange Du Geld vom

Jobcenter bekommst, wird auch Deine Krankenversicherung bezahlt. Sobald Du studierst, bekommst Du keine Sozialleistungen mehr und musst die Versicherung selbst bezahlen, auch wenn Du noch keine 25 Jahre alt bist.

### Haftpflichtversicherung

Außerdem empfehlen wir Dir eine Haftpflichtversicherung. Diese Versicherung hilft Dir in Fällen, in denen Du anderen Personen oder ihrem Eigentum aus Versehen Schaden zufügst, wenn Du zum Beispiel das Mobiltelefon eines Freundes fallen lässt und es dadurch kaputtgeht. Oder wenn Du im Schwimmbad mit dem Ball jemanden triffst und diese Person verletzt. Dann hilft Dir die Haftpflichtversicherung. Du solltest Dich hierfür bei Deiner Versicherung beraten lassen. Auch der AStA kann Dir bei Fragen zu Versicherungen weiterhelfen.

### Beratung in Bonn:

#### **AStA-Sozialberatung:**

Mensa Nassestraße  
Nassestraße 11  
Zimmer 15 (1. Stock)  
53113 Bonn

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 12-14 Uhr



## Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für Dein Studium

Falls Du älter sein solltest oder Förderung über die Regelstudienzeit hinaus beantragen möchtest, empfiehlt es sich dennoch in die BAföG-Sprechstunde zu gehen.

### Das BAföG

BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) ist die staatliche Unterstützung für die Ausbildung von Schüler\_innen und Student\_innen in Deutschland. Damit werden Menschen unterstützt, für die eine Ausbildung oder ein Studium ohne diese Unterstützung zu teuer wäre. Leider ist nicht jede\_r berechtigt BAföG zu beziehen. Es gibt strenge Regeln, wer ein Anrecht auf dieses Geld hat und wer nicht.

### Allgemeine Voraussetzungen

BAföG unterstützt nur das Erst-Studium z. B. Bachelor, Master, Staatsexamen, innerhalb der Regelstudienzeit<sup>1</sup>. Bei der Aufnahme eines Bachelorstudiums darf man nicht älter als 30 Jahre sein, bei der Aufnahme eines Masterstudiums nicht älter als 35 Jahre. Allerdings gibt es für die Altersgrenzen einige Ausnahmen.

<sup>1</sup> Die Regelstudienzeit ist eine festgesetzte Zeit, während der das Studium absolviert werden sollte. In der Regel sind das für einen Bachelor 6 Semester und für einen Master 4 Semester.



## Voraussetzungen für Geflüchtete

Geflüchtete können BAföG erhalten, wenn sie einen entsprechenden Aufenthaltsstatus haben/nachweisen können. Je nach Aufenthaltsstatus können manche Geflüchtete beispielsweise sofort BAföG erhalten, während andere mindestens 15 Monate in Deutschland leben müssen. Um herauszufinden, ob Du Anspruch auf BAföG hast, gehst Du am besten mit Deinen Aufenthaltspapieren zur kostenlosen BAföG-Beratung in die BAföG-Zentrale oder zum AstA im Studierendenwerk Bonn.

## Die Höhe des BAföG

Durch BAföG kann man aktuell bis zu 735€ Unterstützung im Monat erhalten, aber nicht alle Student\_innen bekommen den vollen Betrag des BAföGs. Es kommt darauf an, wie viel Geld man hat, ob man Einkommen durch einen Job hat, wie viel Geld die Eltern verdienen, ob man selbst Kinder hat oder ob man mit den Eltern zusammen wohnt.

## Die Antragsstellung

Um BAföG zu erhalten, müssen Student\_innen einen Antrag stellen. Die Antragsformulare findet man online oder beim zuständigen BAföG-Amt. Für jede Hochschule gibt es ein zuständiges BAföG-Amt in dem entsprechenden Studierendenwerk, bei dem man sich beraten lassen kann und den Antrag abgibt.

Antragsformulare für BAföG: <https://www.bafög.de/>

## Die Rückzahlung

Leider bekommst Du das Geld des BAföGs nicht vollständig geschenkt. Man muss einen bestimmten Anteil des Geldes (zurzeit 50 %) wieder zurück zahlen. Die Rückzahlung des BAföG erfolgt ohne Zinsen. Es gibt dafür bestimmte Regeln, z.B. wann Du Dein Studium beendet hast, wann Du angefangen hast zu arbeiten und wie viel Geld Du verdienst. Ansprechpartner hierfür ist das Bundesverwaltungsamt in Köln.

### BAföG-Beratung in Bonn:

#### BAföG-Zentrale

Mensa Nassestraße  
Nassestraße 11 (Erdgeschoss)  
53113 Bonn

Öffnungszeiten

Mo- Fr 10- 13 Uhr

#### BAföG-Beratung des AstA im Studierendenwerk Bonn

Mensa Nassestraße  
Nassestraße 11 (1. Stock, Zimmer 8)  
53113 Bonn

Öffnungszeiten:

Mi 14-16:45 Uhr

Do 10-13 Uhr

### BAföG-Antragstellung:

#### BAföG-Zentrale

Mensa Nassestraße  
Nassestraße 11 (Erdgeschoss)  
53113 Bonn

Öffnungszeiten

Mo- Fr 10- 13 Uhr

*Persönliche Sprechstunden  
im BAföG-Amt:*

*Di, Do 13-15 Uhr*

*1. Treppenhaus, 2. und 3. Etage*

## Ein Stipendium

Ein Stipendium ist eine finanzielle Unterstützung, die bestimmte Organisationen an begabte Studierende vergeben. Du bekommst also Geld und kannst in Seminaren Deine Fähigkeiten für einen späteren Beruf ausbauen. Jedes Stipendium hat eine bestimmte Zielgruppe. Manche Stipendien richten sich nur an deutsche Studierende, andere sind speziell für ausländische Studierende gedacht. Es gibt auch Stipendien, die nur für Studierende eines bestimmten Faches vergeben werden, zum Beispiel Medizin, Jura oder Sport.

Außerdem hat jede Organisation andere Anforderungen an die Bewerber\_innen. Du musst sehr häufig ein Motivationsschreiben verfassen, indem Du erklärst, warum gerade Du die Unterstützung erhalten sollst. Außerdem ist häufig soziales Engagement verlangt. Und Du musst einen langen Auswahlprozess durchlaufen. Aber wenn man Erfolg hat, lohnt es sich auf jeden Fall.

Viele Stipendien sind für diejenigen, die bereits studieren. Dann kommt es darauf an, dass man in den ersten Prüfungen im Studium besonders gut war. Einige Stipendien fördern allerdings schon ab dem ersten Tag an der Uni.

Eine Übersicht über Stipendien für ausländische Studierende findest Du auf der Homepage des Deutschen Akademischen Austauschdienstes unter „[www.funding-guide.de](http://www.funding-guide.de)“.

Eine weitere Auflistung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung findest Du auf der Seite [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de).

### Tipp

Informiere Dich rechtzeitig über die Anforderungen und Bewerbungsfristen der Stipendien. Achte bei der Bewerbung darauf, dass Du betonst, was Dich besonders macht! Auch wenn eine Bewerbung sehr aufwändig ist, bewirb Dich auf jeden Fall!

## Arbeiten während des Studiums

Selbst wenn Du den vollen Betrag des BAföGs erhältst, reicht dieser nicht zum Leben und Studieren aus. Wenn Du kein Stipendium erhalten kannst, ist der einfachste Weg, wenn Du während des Studiums arbeiten gehst.

Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Als Mini-Jobber\_in kannst Du bis zu 450€ im Monat verdienen. Diese musst Du nicht versteuern. Das geht zum Beispiel in Cafés, Restaurants oder Läden.
- Als Studentische Hilfskraft an der Hochschule oder in Institutionen, die etwas mit Deinem Fach zu tun haben. Hier lernst Du sogar noch etwas für Dein Studium.

## Der Studienkredit

Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) ist eine staatliche Bank, die Kredite vergibt. Sie vergibt einen Bildungskredit an Studierende und Auszubildende, die sich in der Schlussphase ihres Studiums oder ihrer Ausbildung befinden. Sie bezahlt den Studierenden einen Teil ihrer Kosten, unabhängig von ihrem Einkommen oder dem Einkommen der Eltern. Der Bildungskredit wird auch bei einem Zweitstudium gewährt.

Für den Bildungskredit der KfW gelten dieselben Voraussetzung, wie für das BAföG. Man kann den Bildungskredit auch zusätzlich zum BAföG erhalten. Jedoch muss man zwischen 18 und 36 Jahre alt sein und darf nicht länger als 12 Semester studieren. Studierende können durch den Bildungskredit entweder 100, 200 oder 300 Euro im Monat erhalten. Die maximale Laufzeit des Kredits beträgt 24 Monate, also insgesamt 7200 Euro.

Der Bildungskredit muss vollständig zurückgezahlt werden, mit einem zusätzlichen Jahreszins von 0,80%. Die Rückzahlung des Kredits muss spätestens 4 Jahre nach der letzten Auszahlung beginnen und kann in monatlichen Raten von mindestens 120 Euro im Monat erfolgen.

Mehr Informationen zum Bildungskredit findest Du auf der Homepage des Bundesverwaltungsamtes. Suche einfach im Internet nach „**Bildungskredit Bundesverwaltungsamt**“.

### Beachte aber:

Beim BAföG und bei Stipendien gibt es eine Grenze, was Du durch einen Job dazuverdienen darfst. Wenn Du diese überschreitest, kann es sein, dass Du das BAföG oder das Stipendium nicht mehr bekommst und zurückzahlen musst.

### Achtung:

Der Kredit ist nur eine Notfallhilfe, falls Du Dir gar nicht mehr andersweiterhelfen kannst. Er sollte nicht die Grundlage zur Finanzierung Deines Studiums sein.



### Unsere Tipps hierfür sind:

- Drucke alle notwendigen Unterlagen in ausreichender Stückzahl aus.
- Wichtige Dokumente (wie zum Beispiel die Hochschulzugangsberechtigung) müssen im Original bzw. in beglaubigter Kopie vorliegen. Von ausländischen Dokumenten wird in der Regel eine amtlich beglaubigte Übersetzung verlangt.
- Scanne alle wichtigen Dokumente ein und speichere sie in einem Ordner Deines PCs oder auf einem USB-Stick.
- Informiere Dich, welche Zusatzbedingungen die jeweiligen Hochschulen verlangen und sammle frühzeitig die geforderten Nachweise.
- Falls Du Dir unsicher bist, frag einen Freund oder eine Freundin, ob sie die Bewerbungen mit Dir zusammen ausfüllen und abschicken.

## Deine Bewerbung auf einen Studienplatz

Wenn Du alle Voraussetzungen erfüllst, kann es an die Bewerbung gehen. Dies ist der Punkt, an dem sich entscheidet, ob sich Deine Arbeit und Vorbereitung gelohnt haben. Es ist wichtig, dass Du Dir für den Bewerbungsverfahren viel Zeit nimmst.

### Studienplatzvergabe an ausländische Bewerber\_innen

Da in Deutschland viele Menschen aus dem Ausland studieren wollen, haben Hochschulen eine bestimmte Anzahl an Studienplätzen für sie reserviert. Diese **Quote** gilt für Alle, die deutschen Bewerbern nicht gleichgestellt sind, also meist aus einem Land kommen, das nicht Teil der Europäischen Union ist.

Die genaue Anzahl an Plätzen legt jede Hochschule selbst fest. In Bonn werden für ausländische Bewerber\_innen in jedem Studienfach **5 oder 7 Prozent** der Plätze reserviert.

Das klingt auf den ersten Blick nach vielen Plätzen. Allerdings muss man beachten, dass an der Universität Bonn diese Anzahl an Plätzen auf alle Länder aufgeteilt wird, aus denen sich Menschen bewerben. Aus jedem Land werden jeweils die Besten ausgewählt. Das heißt, Du musst nicht nur generell sehr gut sein, sondern auch im Vergleich zu anderen Bewerber\_innen aus Deinem Land möglichst der/die Beste sein. Nur dann führst Du die Liste Deines Landes an und kannst bei der Auswahl berücksichtigt werden.

## Bewerbungszeitraum und erforderliche Dokumente

Damit Du Dich frühzeitig auf Deine Bewerbung vorbereiten kannst, musst Du natürlich wissen, wann die **Bewerbungsfristen** sind und welche **Dokumente** Du für Deine Bewerbung brauchst.

### Bewerbungszeitraum

Jede Hochschule legt selbst fest, wann man sich bei ihr bewerben kann. Alle Hochschulen haben unterschiedliche Bewerbungszeiträume. Die Fristen für die Bewerbung findest Du in der Regel auf der Homepage der jeweiligen Hochschule.

In Bonn gibt es außerdem unterschiedliche Fristen für Bachelor- und Masterstudiengänge. Für Bachelorstudiengänge und den DSH-Vorbereitungskurs gelten folgende Bewerbungsfristen für ausländische Bewerber\_innen:

- Wintersemester bis 15. Juli
- Sommersemester bis 15. Januar

Die Bewerbungsfristen für Masterstudiengänge an der Universität Bonn können sich von Studiengang zu Studiengang unterscheiden. Informiere Dich auf den jeweiligen Internetseiten der Studiengänge.

### Erforderliche Dokumente

Für die Bewerbung brauchst Du in der Regel nebenstehende Dokumente. Einzelne Fachbereiche können noch eine Bescheinigung für ein Praktikum oder ähnliches fordern.

Wenn du dich an der Universität Bonn bewerben möchtest, findest du unter **[www.bewerberportal.uni-bonn.de](http://www.bewerberportal.uni-bonn.de)** das Bewerberportal und weitere Informationen.

Wie bereits erwähnt, variieren die Voraussetzungen für ein Studium von Universität zu Universität. Es kann also gut sein, dass Du ein Dokument für die Bewerbung an einer Universität beglaubigen lassen musst, für die Bewerbung an einer anderen Universität jedoch nicht.

### Nötige Dokumente für die Bewerbung:

- Antrag auf Zulassung zum Studium (findet man auf der Homepage der Hochschule)
- eine amtlich beglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (mit Notenübersicht und Notenspiegel)
- eine beglaubigte Übersetzung der Hochschulzugangsberechtigung
- Nachweis von Deutschkenntnissen (beglaubigt)
- Kopie des Passes
- Tabellarischer Lebenslauf
- für Masterprogramme: amtlich beglaubigte Kopie der Leistungsübersicht (Transcript of Records) und der Bachelorurkunde
- Bearbeitungskosten, falls die Hochschule mit uni-assist zusammenarbeitet

**Unser Tipp:** Reiche Deine Bewerbung 4-6 Wochen vor Ende der Bewerbungsfrist ein. Das Studentensekretariat prüft Deine Bewerbung und teilt Dir mit, wenn Dokumente falsch eingereicht wurden oder fehlen. So hast Du die Möglichkeit, Dokumente bis Bewerbungsschluss nachzureichen. Dies gilt auch für Bewerbungen mit uni-assist.

**Bezirksregierung Düsseldorf**

Bezirksregierung Düsseldorf  
 Dezernat 48/  
 Zeugnisanerkennungsstelle  
 Am Bonnheshof 35  
 40474 Düsseldorf

Telefon: 0211-475-5661  
 Zentrale: 0211-475-0  
 E-Mail: [poststelle@brd.nrw.de](mailto:poststelle@brd.nrw.de)

**Hinweis:**

Schau auf Deinem Abiturzeugnis nach. Vielleicht ist es bereits durch einen Stempel beglaubigt.

**Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

Studierendensekretariat  
 Poppelsdorfer Allee 49  
 53115 Bonn

Kontakt:

**Familienname A-F**

Herr Haas  
 E-Mail: [haas@verwaltung.uni-bonn.de](mailto:haas@verwaltung.uni-bonn.de)

**Familienname G-M**

Frau Göbbels  
 E-Mail: [goebbels@verwaltung.uni-bonn.de](mailto:goebbels@verwaltung.uni-bonn.de)

**Familienname N-Z**

Frau Pesch  
 E-Mail: [pesch@verwaltung.uni-bonn.de](mailto:pesch@verwaltung.uni-bonn.de)

**Beglaubigte Dokumente**

An manchen Universitäten, wie auch an der Universität Bonn, muss die Hochschulzugangsberechtigung von dem Staat, in dem das Zeugnis ausgestellt wurde, beglaubigt werden. Dies kannst Du bei folgenden Einrichtungen machen:

- der Botschaft des Ausstellungslandes in Deutschland,
- der deutschen Botschaft im Ausstellungsland oder in einem Nachbarland des Ausstellungslandes

Ist die Beglaubigung nicht möglich, kannst Du versuchen, bei der Bezirksregierung die Gleichwertigkeit Deiner Zeugnisse mit dem deutschen Abitur anerkennen zu lassen. Dazu kannst Du die Unterstützung der Anlaufstellen aus **Schritt 1** nutzen oder den Antrag selbst an die Bezirksregierung in Düsseldorf senden.

**Wenn Dir Dokumente fehlen**

Fehlen Dir Dokumente für Deine Bewerbung, weil Du Deine Heimat verlassen hast? Gibt es auch keine Möglichkeit mehr für Dich, an diese Dokumente zu gelangen? Dann ist das kein Grund, ein Studium nicht in Erwägung zu ziehen!

Auch hier hat jede Uni eigene Regelungen und Verfahren, falls bei Studieninteressierten erforderliche Dokumente fehlen. Es wird in dieser Situation immer der Einzelfall genau geprüft. Grundsätzlich ist es sehr kompliziert und langwierig nachzuweisen, dass ein/e Bewerber\_in eine Hochschulzugangsberechtigung hat oder bereits studiert hat.

Eine weitere Möglichkeit ist, eine Hochschulzugangsberechtigung an einem Studienkolleg zu erwerben bzw. nachzuholen (**siehe Schritt 1**).

Mehr Informationen hierfür bekommst Du vor Ort bei den Studentensekretariaten der Hochschulen.

**TestAS**

Der TestAS (**Test** für **A**usländische **S**tudierende) ist ein Studierfähigkeitstest für ausländische Personen, die sich für einen Studiengang an einer deutschen Hochschule bewerben möchten. Er prüft **allgemeine** und **fächergruppenspezifische** kognitive Fähigkeiten (kein Fachwissen!), die für ein Hochschulstudium in Deutschland erforderlich sind.

Der TestAS besteht aus dem Kerntest, der die allgemeine Studieneignung prüft und einem von vier Fachmodulen. Man wählt das Fachmodul passend zu dem geplanten Studienfach.

Das Ergebnis des TestAS verdeutlicht:

- den Hochschulen, ob Du für den jeweiligen Studiengang die notwendigen fachlichen Voraussetzungen mitbringst.
- Bewerber\_innen, welche Inhalte und Anforderungen der Wunsch-Studiengang hat. Du kannst besser einschätzen, ob Du das Fach wirklich studieren möchtest. Außerdem kannst Du am Ergebnis auch sehen, ob Dir das Studium schwerfallen wird oder das Fach sogar nicht auf Deine Fähigkeiten passt.

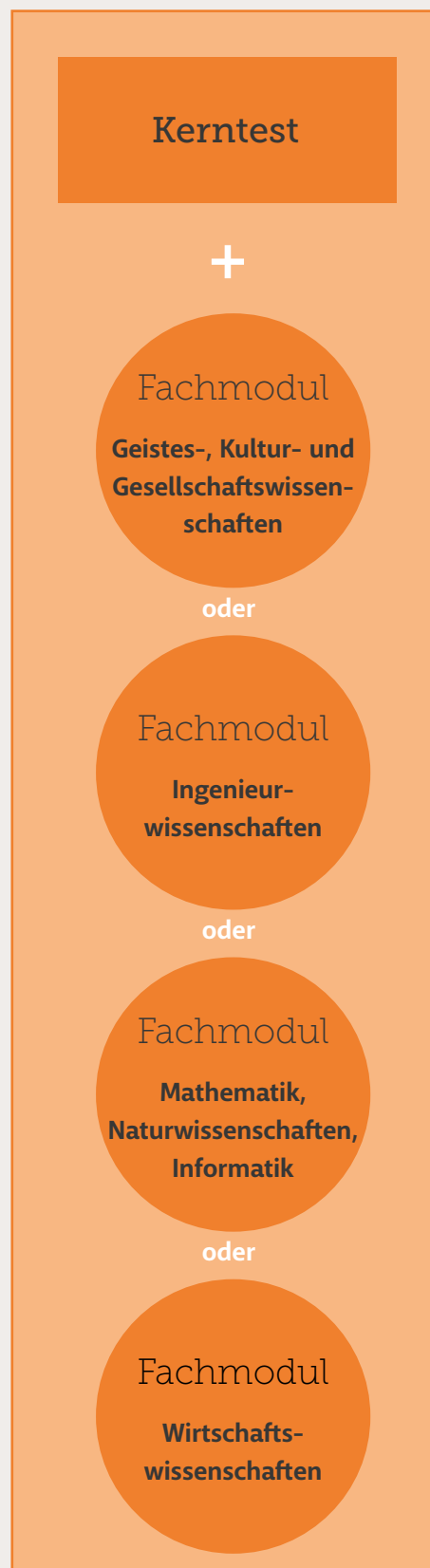
Allerdings berücksichtigen und benutzen nicht alle Hochschulen den TestAS.

**An der Universität Bonn wird er generell nicht berücksichtigt.** Hier wird nur auf den TestAS zurückgegriffen, wenn Teilnehmer\_innen des FdIS-Programms einige Dokumente nicht haben. An der Universität Köln zum Beispiel wird der TestAS allerdings für fast alle Studiengänge gefordert.

Für den regulären TestAS gibt es weltweit jährlich drei Prüfungstermine und einen zusätzlichen vierten in Deutschland. Der **TestAS für Flüchtlinge** wird häufiger angeboten; ungefähr alle vier bis sechs Wochen. Trotzdem solltest Du Dich frühzeitig für einen Termin anmelden. Der TestAS für Flüchtlinge hat einige Besonderheiten:

- Man kann den Test auf Deutsch, Englisch oder Arabisch ablegen.
- Die Teilnahme ist kostenlos, kann aber Person nur einmal ohne Gebühren abgelegt werden.
- Zur Teilnahme berechtigt sind: Personen mit BÜMA/Ankunftsnachweis, Asylbewerber\*innen, Geduldete, Asylberechtigte, Anerkannte Flüchtlinge, Subsidiär Schutzberechtigte, Personen mit Abschiebeschutz, Nachgezogene Familienangehörige.

Damit Du Dich darauf vorbereiten kannst, gibt es einige TestAS Modellaufgaben zum Üben. Weitere Informationen findest Du unter: <https://refugees.testas.de/>. Eine ausführliche Erklärung findest Du auch in der **Informationsbroschüre „TestAS ... weil ich in Deutschland studieren will“**.



**Tipp:**

Beginn früh mit Deinen Bewerbungen. Uni-assist e.V. bietet eine Vorprüfung Deiner Unterlagen an. Wenn noch etwas fehlen sollte, hast Du die Möglichkeit es nachzureichen.

**Tipp:**

Bewirb Dich bei so vielen Hochschulen wie möglich. Informiere Dich über ähnliche oder andere Studiengänge.

## uni-assist

Uni-assist e.V. ist ein Verein, der mit Hochschulen zusammenarbeitet. Der Verein prüft im Auftrag von bestimmten Hochschulen, ob ein/e Bewerber\_in mit den vorgelegten Zeugnissen studieren darf. Es arbeiten nicht alle Hochschulen mit uni-assist e.V. zusammen. Die Universität Bonn arbeitet nicht mit uni-assist zusammen. Daher musst Du Deine Bewerbung für Bonn nicht über uni-assist machen.

Im Internet findest du, welche Hochschulen mit uni-assist e.V. zusammenarbeiten. Suche dafür nach „uni-assist-Hochschulen“ oder unter dem Link <http://www.uni-assist.de/uni-assist-mitglieder.html>

Für Dich bedeutet eine Bewerbung mit uni-assist, dass Du Deine Bewerbung über ein Online-Portal einreichen musst

Die Bewerbung ist kostenfrei, wenn...

- Ein Aufenthaltsstatus als „registrierter Flüchtling“ vorliegt **UND**
- Ein TestAS-Test abgelegt wurde **ODER**
- eine „Bescheinigung“ einer uni-assist Mitgliedshochschule vorliegt, in der die Hochschule eine kostenfreie Prüfung befürwortet

Wenn diese Punkte nicht auf Dich zutreffen, musst Du pro Bewerbung Gebühren bezahlen. Die erste Bewerbung kostet 75€, alle weiteren 15€.

### Beispiel: Bewerbung fürs Medizinstudium

Die Chancen, einen Studienplatz für Medizin (sowie für Pharmazie und Zahntechnik) zu erhalten sind sehr gering. Das liegt an der oben erklärten Quote und an der besonders hohen Bewerberzahl in diesen Fächern.

Da die Chance auf einen Studienplatz für Medizin gering ist, gibt es hier weitere Informationen zu Alternativen: Suche auf [www.study-in.de](http://www.study-in.de) nach „Alternative Studiengänge für Medizin“ oder auf [www.studieren.de](http://www.studieren.de) nach „Alternative Medizinstudium“





## Schreibe Dich in Deinen Studiengang ein

Herzlichen Glückwunsch. Du hast Dein Ziel erreicht! Du hast eine oder mehrere Zusagen von einer Hochschule bekommen. Allerdings solltest Du Dich noch nicht entspannt zurücklehnen. Es gibt noch ein paar Dinge zu erledigen, bevor Dein Studium beginnen kann.

Dein Leben als Student\_in beginnt mit der Einschreibung in Dein Studienfach. Das Einschreiben in einer Hochschule ist die letzte Station Deines Bewerbungsverfahrens. Einschreiben kannst Du Dich, wenn Du eine Zusage der Hochschule erhalten hast. Solltest Du mehrere Zusagen von mehreren Hochschulen erhalten haben, triffst Du mit der Einschreibung die Wahl, an welcher Hochschule Du studieren wirst.

Du solltest beachten, dass Du Dich nur innerhalb einer bestimmten Frist einschreiben kannst. Die entsprechenden Zeiten kannst Du dem Zulassungsbescheid oder der Homepage Deiner Hochschule entnehmen.

Für die Universität Bonn findest Du die Fristen in deinem Zulassungsbescheid oder bei „[Termine und Fristen – Universität Bonn](https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/termine-und-fristen)“ unter dem Link <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/termine-und-fristen>

## Einen guten Start hinlegen

### Einführungsveranstaltungen besuchen

Für viele Studiengänge gibt es zum Start des Studiums Veranstaltungen, die Dir beim Einstieg in Dein Studium helfen. Man erklärt Dir den Ablauf Deines Studiums, wie Du Deine Kurse richtig wählst und worauf Du sonst noch achten solltest. Außerdem hast Du die Möglichkeit andere Studierende Deines Fachs kennen zu lernen.

Diese Veranstaltungen werden in der Regel von der Fachschaft Deines Fachs organisiert. Die Fachschaft ist eine Gruppe von Studierenden, die sich für andere Studierende ihres Fachs einsetzt und ihnen während ihres Studiums helfen.

Viele Fachschaften aus Bonn erstellen für jeden neuen Jahrgang eine Gruppe bei Facebook. Hier treffen alle neuen Studierenden zusammen. Suche bei Facebook nach Deiner Gruppe und trete ihr bei. Meistens heißen sie so: „Name Deines Studienfachs“+Erstis+2017/18. Wenn Du die Gruppen nicht finden kannst, ist es sinnvoll eine E-Mail an die Fachschaft zu schreiben.

#### Tipp:

Informiere Dich darüber, welche Veranstaltungen es zu Beginn des Studiums gibt und frage nach, ob es eine Facebook-Gruppe für Dein Studienfach gibt.

### Arbeit in der Fachschaft

Die Fachschaft ist nicht nur wichtig, um Dir den Start in Dein Studium zu erleichtern. Sie ist auch ein Treffpunkt vieler Studierender aus allen Semestern. Wenn Du Dich selbst für neue Studierende einbringen möchtest und neue Leute kennen lernen willst, dann ist das der richtige Ort. Die Fachschaft ist wie eine kleine Familie an Deiner Hochschule. Es lohnt sich, dort einmal hinzugehen. In der Regel gibt es eine extra Veranstaltung für neue Interessierte. Du kannst aber auch jederzeit zu den Treffen gehen.

Wo und wann sich Deine Fachschaft trifft, findest Du auf ihrer Homepage oder Facebook-Seite. Suche hierfür im Internet nach **Fachschaft**+„**Studienfach**“+„**Studienort**“.

Das gilt natürlich nicht nur für die Fachschaft. An einer Hochschule gibt es viele studentische Initiativen, in denen man entsprechend seiner Interessen aktiv werden kann. Eine Übersicht darüber gibt es in der Regel beim AStA Deiner Hochschule.



## Melde Dich bei uns!

Falls Du im Laufe Deines Studiums in Bonn noch Fragen hast, kannst Du uns jederzeit kontaktieren.

E-Mail: [startstudy@uni-bonn.de](mailto:startstudy@uni-bonn.de)

Oder Du besuchst unsere **Sprechstunde im AStA Bonn** (Nassestraße 11, 1. OG, Zimmer 12) aktuell zu diesen Öffnungszeiten:

Montag	16-17 Uhr
Mittwoch	16-17 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr

Außerdem bieten wir im Semester mehrere Informationsveranstaltungen an. Sie bieten weitere Informationen zur Vorbereitung auf Dein Studium. Die Termine findest Du auf Facebook bei „StartStudy Bonn“ und auf unserer Homepage „StartStudy-Iff-Sprechstunde“.

Wir wünschen Dir für  
Dein Studium alles Gute!

# Adressen und Beratungsstellen

## StartStudy Bonn

### StartStudy Bonn

E-Mail: [startstudy@uni-bonn.de](mailto:startstudy@uni-bonn.de)

Sprechstunde im AStA Bonn  
(Nassestraße 11, 1. OG, Zimmer 15)

Montag 16-17 Uhr  
Mittwoch 16-17 Uhr  
Donnerstag 10-12 Uhr

## International Offices der Universitäten und Fachhochschulen

### Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn

Dezernat Internationales  
Abteilung 6.3  
Poppelsdorfer Allee 53  
53115 Bonn

#### Hicham Boutouil

Koordinator: Maßnahmen für Flüchtlinge  
Programm FdIS „Förderung der Integration in  
das Studium“

Telefon: 0228-73 5948

E-Mail: [hicham.boutouil@uni-bonn.de](mailto:hicham.boutouil@uni-bonn.de)

### Universität zu Köln

International Office  
Studierenden Service Center  
Universitätsstraße 22a  
50931 Köln

#### Service Point

E-Mail: [aaa@verw.uni-koeln.de](mailto:aaa@verw.uni-koeln.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-15 Uhr

### Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin

International Office  
Raum E056  
Grantham Allee 20  
53757 Sankt Augustin

#### Sprechstunden:

Mo-Mi 10-13 Uhr  
Do 10-12, 14-16 Uhr

E-Mail: [international.office@h-brs.de](mailto:international.office@h-brs.de)

### Technische Hochschule Köln

Campus Südstadt  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

#### Sprechstunden:

Mo, Di Do 9-12, 13-15 Uhr  
Mi, Fr 9- 12 Uhr

E-Mail: [international-office@th-koeln.de](mailto:international-office@th-koeln.de)

### Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter

International Office  
Villestrasse 3  
53347 Alfter

#### Sprechstunden:

Di 13-15 Uhr  
Fr 10-12 Uhr

E-Mail: [international.office@alanus.edu](mailto:international.office@alanus.edu)

## Sprachkurse

### **Otto Benecke Stiftung e.V.**

JMD Bonn/Köln  
Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule  
beim JMD der KJA Köln  
An St. Katharinen 5  
50678 Köln

*Termine nach Vereinbarung*

Ansprechpartner\_innen

Nicole Lambertz  
nicole.lambertz@kja.de

Amelia Pavel  
amelia.pavel@kja.de

Ruth Bechen  
ruth.bechen@kja.de

Telefon: 0221 92133574

### **DSH-Vorbereitungskurs der Universität Bonn**

Dezernat Internationales  
Abteilung 6.3.  
Poppelsdorfer Allee 53  
53113 Bonn

**Sonja Hammer**  
Deutschkurse und DSH  
Telefon: 0228-73 7708  
E-Mail: sonja.hammer@uni-bonn.de

Sprechzeiten:  
Mo 10-12.30 Uhr  
Di-Fr 9-12.30 Uhr  
Do 13.30-15.30 Uhr

## Beratungen

### *Anerkennung Deiner Zeugnisse*

### **LerNet Bonn/Rhein-Sieg e.V.**

Rathausstrasse 3  
53225 Bonn

**Giesa Seidel**  
Telefon: +49 0228 97638982  
E-Mail: seidel@lernet.de  
Webseite: <http://www.lernet.de>

### **Bildungswerks Forum Lernwelten**

Im Krausfeld 30a  
53111 Bonn

**Anette Döhner**

Telefon: +49 0228 9695999  
E-Mail: doehner@bf-bonn.de  
Webseite: <http://www.bf-bonn.de>

### *Beratung zu Ausbildung und Karriere*

### **Jobcenter Bonn – Integration Point**

Rochusstraße 4  
53123 Bonn  
E-Mail: IP-Bonn@jobcenter-ge.de

*Beratung zur Bewerbung, Zulassung  
und Einschreibung an der Hochschule*

### **Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn**

Studentensekretariat  
Poppelsdorfer Alle 49  
53115 Bonn

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr, 10-12 Uhr  
Do, 13:30-15 Uhr

Kontakt:

Familiennamen A-F

**Herr Haas**  
E-Mail: haas@verwaltung.uni-bonn.de

Familiennamen G-M

**Frau Göbbels**  
E-Mail: goebbels@verwaltung.uni-bonn.de

Familiennamen N-Z

**Frau Pesch**  
E-Mail: pesch@verwaltung.uni-bonn.de

*Beratung zur Studienfachwahl  
und zu den Voraussetzungen  
Deines Wunsch-Studiengangs*

### **Zentrale Studienberatung Universität Bonn**

Abteilung 9.2  
Poppelsdorfer Allee 49  
53115 Bonn  
E-Mail: [zsb@uni-bonn.de](mailto:zsb@uni-bonn.de)

Sprechstunden:  
Mo-Do 9.30-12 Uhr  
Mo, Di 13.30-15 Uhr  
Do 13.30-17 Uhr

*Ausführliche Beratungsgespräche  
nach Terminvereinbarung*

### **Allgemeine Studienberatung Hochschule Bonn-Rhein-Sieg**

Raum E035  
Grantham-Allee 20  
53757 Sankt Augustin  
E-Mail: [studienberatung@h-brs.de](mailto:studienberatung@h-brs.de)  
Telefon: 02241-865 9656

Sprechstunden:  
Mo-Mi 10-12 Uhr  
Do 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

*Außerhalb der Sprechstunden können  
Termine vereinbart werden.*

*Beratung für  
Internationale Studierende*

### **ESG Bonn**

Ev. Studierendengemeinde Bonn  
Venusbergweg 4  
53115 Bonn  
E-Mail: [klaus.brieskorn@esgkoeln.de](mailto:klaus.brieskorn@esgkoeln.de)

Sprechstunde:  
Donnerstags während der Vorlesungszeit  
*Termine bitte online vereinbaren unter:  
[www.terminland.de/esg-bonn.de](http://www.terminland.de/esg-bonn.de)*

*Beratung zur Jobsuche, Versicherungen,  
Praktika und Stipendien*

### **AStA-Sozialberatung**

Mensa Nassestraße  
Nassestraße 11  
Zimmer 15 (1. Stock)  
53113 Bonn  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 12-14 Uhr

*Beratung zu BAföG und  
anderen Finanzierungsmöglichkeiten*

### **BAföG-Beratung Universität Bonn**

Mensa Nassestraße  
Nassestraße 11 (1. Stock, Zimmer 8)  
53113 Bonn  
Öffnungszeiten:  
Mi 14-16:45 Uhr  
Do 10-13 Uhr

### **BAföG-Zentrale Bonn**

Mensa Nassestraße  
Nassestraße 11 (Erdgeschoss)  
53113 Bonn  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-13 Uhr  
Persönlich:  
Di, Do 13-15 Uhr

### **Weiterführende Links**

- **DAAD – 10 Schritte in Deutschland**
- **Studieren in Deutschland:  
[www.study-in.de](http://www.study-in.de)**
- **DAAD-Broschüren zum  
Studium in Deutschland**
- **[www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)**
- **[www.studieren.de](http://www.studieren.de)**

# Checkliste

## Schritt 1: Orientieren und Zeugnisse ins Bildungssystem einordnen lassen

- Ordne Dein Schulzeugnis den Abschlüssen im deutschen Schulsystem zu
- Informiere Dich, welche Möglichkeiten der Weiterbildung Du mit Deinem Abschluss hast
- Tipp: Vereinbare dafür einen Termin bei einer der IQ Anerkennungsberatungsstellen

## Schritt 2: Was passt besser zu mir: Lehre oder Studium?

- Überlege Dir, welchen Beruf Du später gerne ausüben möchtest
- Informiere Dich über die verschiedenen Ausbildungswege, um in diesen Beruf zu gelangen
- Informiere Dich beim Jobcenter und der Zentralen Studienberatung

## Schritt 3: Den richtigen Studiengang finden

- Führe anhand der Fragen auf Seite 12 eine Selbsteinschätzung durch
- Orientiere Dich mit Hilfe der Online-Tests
- Informiere Dich bei Hochschulen vor Ort über das Fächerangebot
- Informiere Dich online, wo man Dein Wunsch-Fach studieren kann

## Schritt 4: Qualifizieren – Welche Zugangsbedingungen hat Dein Studium?

- Erhalte ein Zertifikat für Deinen Sprachkurs bis B1
- Informiere Dich über das Stipendium der Otto Benecke Stiftung e.V. beim JMD
- Bewirb Dich dort auf ein Stipendium
- Informiere Dich über das FdIS-Programm an der Universität Bonn
- Bewirb Dich dort auf einen Platz
- Informiere Dich auch an anderen Hochschulen über Vorbereitungskurse
- Informiere Dich an Deinen Wunsch-Hochschulen, ob Deine Zeugnisse für ein Studium dort ausreichen
- Schau nach, ob HZB vom Ausstellungsland beglaubigt ist
- Wenn nicht, schicke sie zur Botschaft bzw. Bezirksregierung
- Informiere Dich über die fachspezifischen Anforderungen Deines Wunsch-Studiums
- Informiere Dich, ob Deine Hochschule einen TestAS verlangt

## Schritt 5: Schätze die Kosten eines Studiums ein

- Rechne für Dich die Tabelle mit den monatlichen Kosten durch
- Informiere Dich darüber, welche Gebühren Deine Hochschule im Semester verlangt
- Vergewissere Dich, dass Du ausreichend versichert bist

## Schritt 6: Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für Dein Studium

- Informiere Dich über die Voraussetzungen des BAföGs
- Stelle einen BAföG-Antrag
- Informiere Dich über passende Stipendien
- Bewirb Dich auf ein Stipendium

## Schritt 7: Deine Bewerbung auf einen Studienplatz

- Informiere Dich über die Bewerbungsfristen
- Informiere Dich über die geforderten Dokumente und über weitere Bedingungen für Deine Bewerbung
- Bereite Deine Dokumente für die Bewerbungen vor
- Informiere Dich darüber, ob Deine Hochschule mit uni-assist zusammenarbeitet

## Schritt 8: Schreibe Dich in Deinen Studiengang ein

- Warte auf die Rückmeldungen der Hochschulen
- Entscheide Dich für eine der Hochschulen, von denen Du eine Zusage bekommen hast
- Informiere Dich über die Einschreibungsfristen und über die geforderten Dokumente für die Einschreibung

## Schritt 9: Einen guten Start hinlegen

- Suche auf Facebook, ob es eine Gruppe für Deinen Studiengang gibt
- Informiere Dich über die Termine der Einführungsveranstaltungen und besuche sie!
- Schau Dir die Arbeit der Fachschaft oder anderer studentischen Initiativen an

## Schritt 10:

Melde Dich bei uns, wenn Du Fragen hast!



## StartStudy Bonn

**Projekt zur Integration von Geflüchteten in die Universität**

Geographisches Institut Universität Bonn  
Meckenheimer Allee 166  
53115 Bonn